

Das Friedrich-Loeffler-Institut gehört zu den weltweit führenden Forschungsinstituten auf dem Gebiet der Tierseuchen, des Tierschutzes, der Tierhaltung, der Tierernährung und der Nutztiergenetik. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft und unterrichtet und berät die Bundesregierung auf diesen Gebieten.

Im Institut für Nutztiergenetik am Standort Mariensee/Mecklenhorst (25 km nordwestlich von Hannover) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Vollzeitstelle

**einer Wissenschaftlichen Rätin
oder
eines Wissenschaftlichen Rates (w/m/d)**

mit der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (derzeit 41 Stunden) zu besetzen. Das Dienstverhältnis richtet sich nach den beamtenrechtlichen Vorschriften des Bundesbeamtengesetzes, der Besoldungsordnung und den weiterführenden Vorschriften. Die Einstellung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Eignung und der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen im Eingangsamte der Laufbahn des höheren Dienstes, Besoldungsgruppe A 13h BBesO, unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe.

Aufgabenschwerpunkte im Bereich aller landwirtschaftlichen Nutztierarten mit Schwerpunkt Schwein und Rind:

- wissenschaftliche Aufgaben im Bereich Erhaltung, Charakterisierung und Nutzung tiergenetischer Ressourcen landwirtschaftlicher Nutztiere, inklusive populationsgenomischer und phylogenetischer Analysen sowie der Genkartierung
- Verfassen und Publizieren wissenschaftlicher Publikationen
- Unterstützung der Geschäftsführung der Deutschen Genbank für landwirtschaftliche Nutztiere
- Beratung des BMEL incl. Berichtserstellung
- Einwerbung von Drittmitteln für wissenschaftliche Projekte

Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Agrarwissenschaften, der Veterinärmedizin oder der Biowissenschaften
- mehrjährige wissenschaftliche Erfahrung in einer Forschungseinrichtung

Von Vorteil sind:

- Promotion
- Umfassende Kenntnisse
 - in der Anwendung bioinformatischer Werkzeuge für populationsgenomische Analysen, insbesondere sicherer Umgang mit der Programmiersprache R
 - statistischer Auswertungsmethoden inklusive Versuchsplanung
 - moderner molekulargenetischer Methoden, Genomsequenzierung, SNP Genotypisierung und Expressionsanalysen
- Erfahrung
 - bei der Durchführung von wissenschaftlichen Forschungsprojekten im Bereich Populationsgenomik bei Nutztieren
 - im Bereich administrativer und praktischer tierexperimenteller Arbeiten
 - in der Betreuung von Nachwuchswissenschaftlern

Wir erwarten eine selbstständige Arbeitsweise, Motivation und Belastbarkeit sowie eine gute Arbeitsorganisation und Flexibilität. Die Beherrschung der deutschen Sprache sowie der Arbeitssprache Englisch sind, wie der Führerschein Klasse B und die aktive Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien Voraussetzung für die erfolgreiche Aufgabenerfüllung.

Neben einer anspruchsvollen und abwechslungsreichen Tätigkeit in einem wissenschaftlich interessanten und interdisziplinären Umfeld bieten wir Ihnen:

- ein Dienstverhältnis, das sich nach den beamtenrechtlichen Vorschriften des Bundesbeamtengesetzes, der Bundesbesoldungsordnung und den weiterführenden Vorschriften richtet
- eine ausgezeichnete Forschungsinfrastruktur mit einer modernen Informatikumgebung und
- die Mitarbeit in einem hochmotivierten Team.

Wir engagieren uns für ein familienfreundliches Arbeitsumfeld durch flexible Arbeitszeiten, die grundsätzliche Möglichkeit zu Teilzeitbeschäftigung und die Unterstützung bei der Suche von Kinderbetreuung. Zu unseren Sozialleistungen gehört ein betriebliches Gesundheits- und Wiedereingliederungsmanagement, eine betriebliche Sozialberatung sowie vermögenswirksame Leistungen. Der Standort Mariensee ist gut an den ÖPNV angebunden.

Wir streben die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Das Friedrich-Loeffler-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Prof. Dr. Klein, Tel. 05034 / 871 5135.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen bis zum 15.08.2021 als ein PDF-Dokument per E-Mail an 071.21@fli.de mit dem Betreff „Stelle 71/21“. Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsmappe auch mit der Post an das Friedrich-Loeffler-Institut, Fachbereich Personal, Postfach 1318 in 17466 Greifswald - Insel Riems schicken.

Eine Eingangsbestätigung sowie die weitere Kommunikation erfolgen per E-Mail. Bitte überprüfen Sie Ihre Spamfilter-Einstellungen!